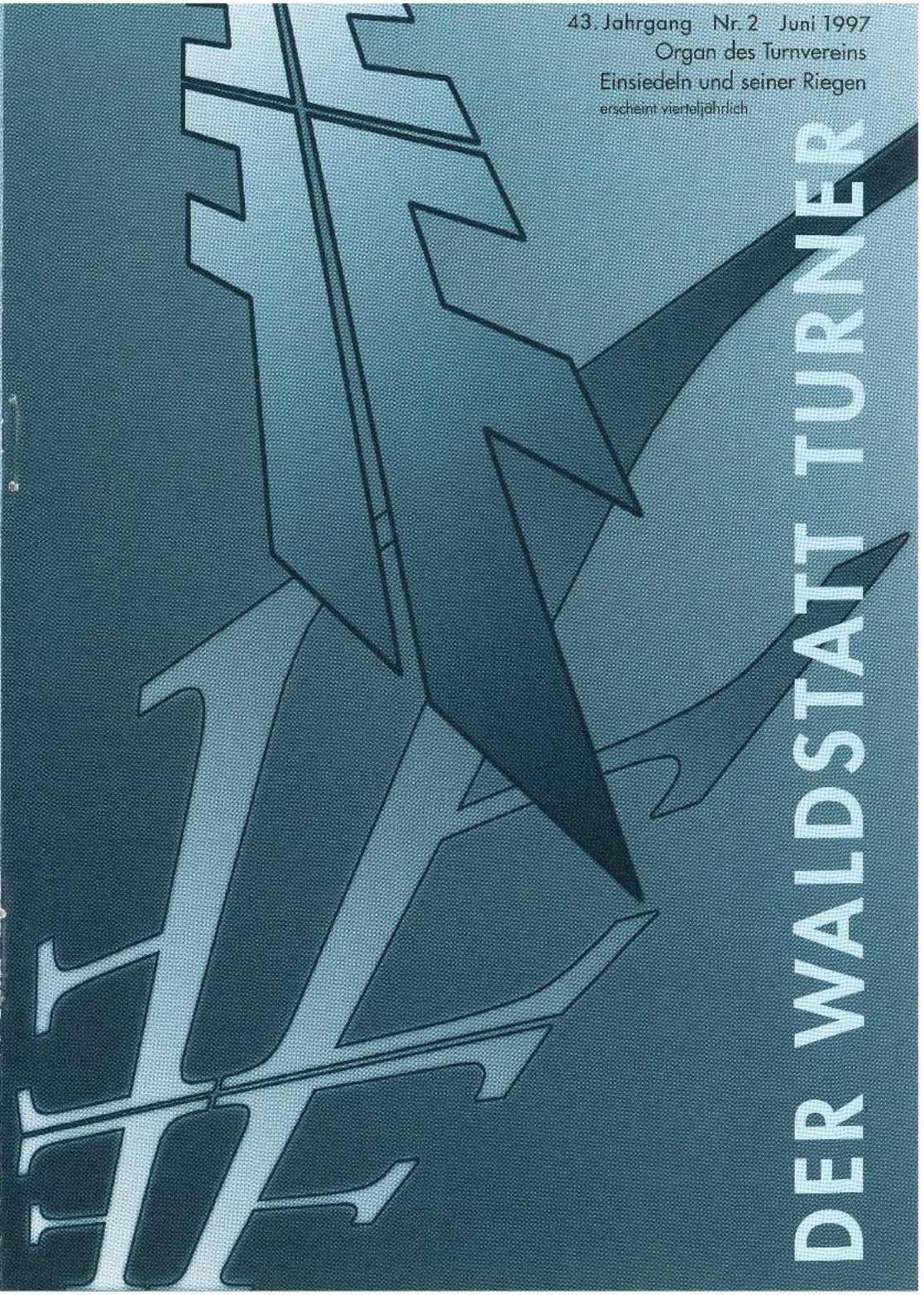
43. Jahrgang Nr. 2 Juni 1997
Organ des Turnvereins
Einsiedeln und seiner Riegen
erscheint vierteljährlich

DER WALDSTATT TURNER



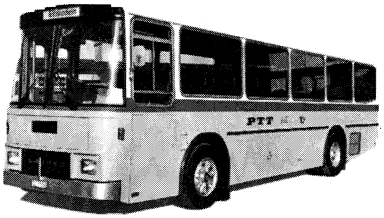
FÜCHSLIN
TREUHAND

Buchhaltungen und Abschlüsse
Steuererklärungen
und Steuerberatung
Anlage- und Finanzberatungen

Toni Füchslin
Hauptstrasse 89, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 - 412 77 63
Telefax 055 - 412 77 74

Mit höflicher Empfehlung

Heizoel und Autoreisen — prompt und zuverlässig



Höflich empfiehlt sich: Lienert + Ehrler, Eisenbahnstr. 1, Einsiedeln
Tel. 055/412 26 24, Fax 055/412 42 47

BRILLEN FÜR ALLE SPORTARTEN

St. Meinrad
Optik

Fam.
Hugo Rüegg
Augenoptiker SOV

Hauptstrasse 65
8840 Einsiedeln
Tel. 055 - 412 58 42, Fax 055 - 412 76 10

Beratung
Verkauf
Service

Aktivmitglieder STV

Stirnimann
Bauunternehmung AG
8840 Einsiedeln

Telefon 055 - 412 71 71
Telefax 055 - 412 70 78

Editorial

Wie entsteht eigentlich unser Waldstatt Turner?

Viermal im Jahr erscheint unser Vereinsorgan und wird an die Mitglieder aller STV-Vereine versandt. Ebenso erhalten Gönner und Inserenten sowie viele Turnerfreunde im Kanton und sogar im Ausland unseren Waldstatt Turner.
Man gewöhnt sich an alles! Doch was steckt eigentlich dahinter? Ich benütze gerne diese Gelegenheit, um Euch die organisatorischen und redaktionellen Arbeiten um das Entstehen unseres Heftchens zu zeigen:

1. Redaktion
- 4 Redaktionssitzungen
- Besprechung der Inhalte
- Verteilen der zu erstellenden Berichte
- Zusammentragen der Tätigkeitsprogramme
- Beschaffen von Infos für Gratulationen
- Sammeln der diversen Berichte beim Pressechef der Aktiven

2. Druck
- Weitergabe sämtlicher Berichte, Fotos etc. an Leo Kälin
- Erfassen sämtlicher Berichte auf PC durch Leo bei sich zu Hause
- Erstellen eines Gut zum Druck
- Kontrolle durch Pressechef der Aktiven (Vieraugenprinzip)
- Fertige Textseiten (ohne Bilder) auf Diskette legen
- Weiterleitung der Diskette mit Unterlagen und Fotos an Heinz Hodel
- Einscannen der Bilder in den Text sowie Erstellen der Filme für den Druck durch die Firma Schulthess, Zürich, wo Heinz als Geschäftsführer amtet
- Druck der Inseratebogen durch die ea Druck und Verlag AG – diese werden bereits vorgängig für 2 Jahre erstellt und an die Franz Grätzer & Co. weitergegeben
- Kopieren der Filme auf die Druckplatte sowie Druck der Textseiten durch Franz Grätzer & Co.
- Heften durch die gleiche Firma
- Weitergabe für den Versand an die zuständige Riege

3. Versand
- die Zuständigkeit für den Versand wechselt jährlich von Verein zu Verein
- auswärtige Adressaten werden durch die Post bedient
- im Dorf übernehmen die Verteilung einige Jugendriegler

4. Diverses
- alle 2 Jahre müssen die Inserate überarbeitet und mit den Inserenten über die Weiterführung ihrer Engagements diskutiert werden
- die Aktualisierung der Adressdatei erfordert einigen Zeitaufwand (diese Tätigkeit

wurde lange Jahre von Urs Birchler wahrgenommen, derzeit sind wir daran, eine neue Adressdatei aufzubauen, welche von Markus Gmür verwaltet werden wird
- der Waldstatt Turner muss selbsttragend sein

Gerne hoffe ich, dass diese Infos bei Euch auf Interesse gestossen sind. Ich rufe Euch alle auf, sich für die Erstellung eines kleinen Berichtes über irgendeinen Anlass zur Verfügung zu stellen. Die Vereinsverantwortlichen haben sowieso alle Hände voll zu tun und sind Euch daher für eine Entlastung sehr dankbar. Für konstruktive Kritik und gute Ideen ist das Redaktionsteam selbstverständlich jederzeit offen.
Viel Spass beim Lesen.

Thuri Füchslin
Pressechef der Aktivsektion

Das Waldstatt Turner-Team stellt sich vor:

Name:	Pfister-Schädler
Vorname:	Ursi
Geburtsdatum:	22. Mai 1952
Adresse:	Gerbestrasse 25, Einsiedeln
Zivilstand/Kinder:	verheiratet, 2 Kinder
Beruf:	Hausfrau
Sternzeichen:	Zwilling
Grösse:	leicht unter dem Durchschnitt!
Gewicht:	normal
Schuhnummer:	36 3/8
Lieblingsessen:	Vieles, Hültschägumel+Chäs
Lieblingsgetränk:	Rotwein
Hobbies:	Lesen, Spielen, Reisen, Geselligkeit, Sport «mit Mass»
Jetzige Tätigkeit im STV:	Präsidentin Frauenriege

Name:	Schönbächler
Vorname:	Katja
Geburtsdatum:	15. April 1973
Adresse:	Schmiedenstrasse 29
Zivilstand/Kinder:	in festen Händen
Beruf:	Verwaltungsangestellte
Sternzeichen:	Widder
Grösse:	170 cm
Gewicht:	56 kg
Schuhnummer:	37/38
Lieblingsessen:	Indisch und Mutter's Küche
Lieblingsgetränk:	Ice-Tea und Red Bull
Hobbies:	Turnverein, Sport allg. (aktiv und vor dem Fernseher)
Jetzige Tätigkeit im STV:	Pressechefin des Damenturnvereins

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung
Fam. Züger und Kälin
Telefon 055 - 412 24 75

RENOVATIONEN
ISOLATIONEN
INNEN und AUSSEN

Ihre Verkaufsfirma mit Erfahrung

BINGISSER
MALER EINSIEDELN

herrensalon romy

Hauser Rosmarie
Sagenplatz 12
8840 Einsiedeln
Telefon 055 - 412 35 73

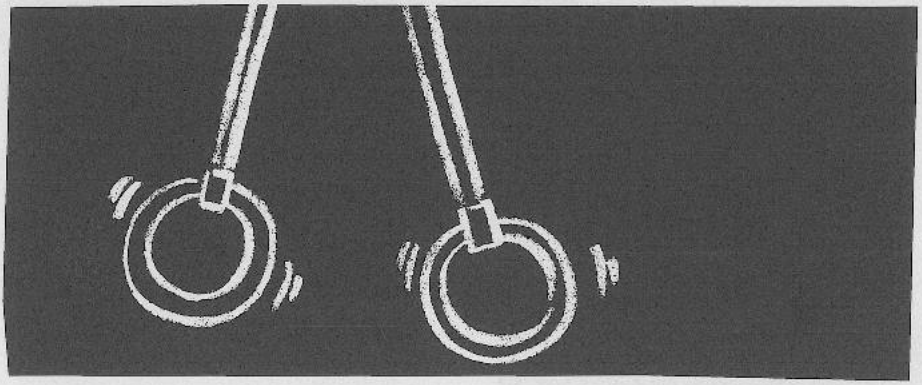
Wotsch es nach em Turnä
ä chly gmüetli ha, muesch is

Haumesser

gah!

Höfliche Empfehlung
Frau Agi Gyr

Wenn Turner zum Handstand ansetzen...



...dann ist die Raiffeisenbank nicht weit! Turner gewinnen mit Kraft, Schwung und Haltung den Kranz. Wir überzeugen durch Kompetenz und persönliche Beratung!

RAIFFEISEN

Die Bank, der man vertraut.

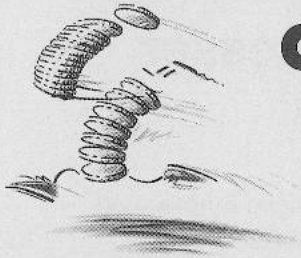
schnyder

PAPETERIE – BÜROBEDARF

Hauptstrasse 47, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 - 412 24 87

PRO BON
freut sich auf Ihren Besuch

Hier muss Ihr Geld arbeiten.



Schwyzer Kantonalbank

Tulipan

Café • Bäckerei *Die feine Tradition* *frischer Ideen* *Bistro • Confiserie*

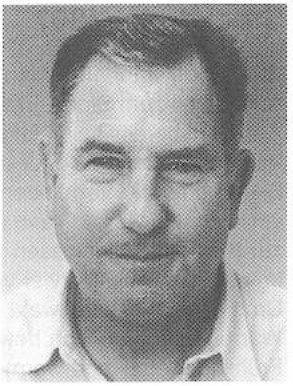
Der Treffpunkt
– ein unbeschwertes Essen
– ein feines Stück Torte
– eine Tasse guten Kaffee

CONFIDENTIA
TREUHAND

Treuhand- und Verwaltungs-AG
Zürichstr. 59 · 8840 Einsiedeln
Tel. 055 - 418 75 75
Fax 055 - 418 75 76

✓ Buchhaltungen
✓ Revisionen
✓ Steuerberatung
✓ Liegenschaftenverwaltung
✓ Unternehmensberatung

Name:	Hodel
Vorname:	Heinz
Geburtsdatum:	26. Oktober 1941
Adresse:	Waldisbergweg 72, 8807 Freienbach
Zivilstand/Kinder:	verheiratet, 2 Kinder
Beruf:	Ing. HTL
Sternzeichen:	Skorpion
Grösse:	180 cm
Gewicht:	95 kg
Schuhnummer:	43
Lieblingsessen:	Fondue chinoise
Lieblingsgetränk:	Rotwein
Hobbies:	Turnen, Velofahren, Ski alp.+nord.
Jetzige Tätigkeit im STV:	Präsident Männerriege Kassier KSTV



Name:	Kälin
Vorname:	Leo
Geburtsdatum:	11. November 1934
Adresse:	Plattenweg 1, Einsiedeln
Zivilstand/Kinder:	ledig
Beruf:	Schriftsetzer
Sternzeichen:	Skorpion
Grösse:	160 cm
Gewicht:	65 kg
Schuhnummer:	39
Lieblingsessen:	Rahmschnitzel
Lieblingsgetränk:	Wein
Hobbies:	Wandern,Turnen
Jetzige Tätigkeit im STV:	Texterfassung für den Waldstatt Turner

Name:	Füchslin
Vorname:	Thuri
Geburtsdatum:	19. Dezember 1963
Adresse:	Im Feld 20, Einsiedeln
Zivilstand/Kinder:	verheiratet, 3 Kinder
Beruf:	Bankangestellter
Sternzeichen:	Schütze
Grösse:	180 cm
Gewicht:	81 kg
Schuhnummer:	43
Lieblingsessen:	Milchreis, Wild
Lieblingsgetränk:	Sauser
Hobbies:	Turnen, Tennis, Sport allgemein
Jetzige Tätigkeit im STV:	Pressechef, Leiter Geräteturnen

Stockderby 1997

Wie jedes Jahr traf man sich morgens um 9.00 Uhr beim Alpenrösli für den Aufmarsch zum Stock. Etwas mehr als die Hälfte der Teilnehmenden war zu diesem Zeitpunkt bereits bei besagtem Treffpunkt oder schon unterwegs. Auf verschiedenen Varianten wurde die Stockhütte aufgesucht: Die einen zu Fuss, die andern mit den Skiern oder die Verrückten mit dem Bike. Thuri hat sein Velo mit einem Schneetöff verwechselt. Nur so kann ich mir erklären, dass er sein Bike durch den Schnee bis zur Stockhütte gestossen hat. Nicht schlecht gestaunt hat wohl der Wanderer, der unterhalb der Hütte zwei Velos hinter einem Baum sah. Wollte Albi gar seinen alten Drahtesel im Klösterliwald entsorgen?
War es morgens noch bewölkt, zeigte sich gegen Mittag die Sonne. Bei herrlichem Frühlingswetter und warmen Temperaturen bereitete sich die Turnerschar auf den Grossanlass vor.
Inzwischen trudelten auch die restlichen Athleten in der Stockhütte ein. Einige waren sich wohl nicht ganz sicher, ob sie hier am Stockderby oder beim Samstig-Jass waren.
Nach einer von Hüttenwart Dani vorzüglich zubereiteten Suppe wurde zum Wettkampf eingelaufen.
Franz Grätzer war der Tätschmeister, als Richi-Stv. Richi Lienert, der Organisator des Anlasses, fehlte leider. Auch dieses Jahr gelang es ihm wieder 4 interessante, amüsante Disziplinen vorzubereiten: Füdlibobrennen, Pfeilwerfen, Schiessen und Nageln. Wer sich unter Füdlibob nichts vorstellen kann, denke einfach an einen WC-Deckel mit Handgriff. Mit diesem Ding musste auf einem ausgeflaggten Kurs den Hang runtergerutscht werden. Da der Schnee ziemlich nass war, brach die Piste nach einigen Rutschern bereits ein. So bildete sich kurz vor dem Ziel ein Loch, in dem sämtliche Böbler steckenblieben. Damit musste der Rest der Strecke zu Fuss gemeistert werden, was bei einem halben Meter Nassschnee gar nicht so einfach war.
Ziemlich unterschiedliche Leistungen wurden beim Nageln erzielt. Von 5 Schlägen bis 102 wurde alles erreicht. Der Clou war, dass der Hammerkopf aus einem hohlen Rohr bestand und somit mit dem ca. 5 mm breiten Rand genagelt werden musste.
Beim Pfeilwerfen konnte jeder seine Treffsicherheit unter Beweis stellen. Bei einigen half da sicher das Zielwasser namens Sirup Geiger mit.

Der Turnverein Einsiedeln dankt allen Inserenten, Gönnern und allen anderen, die unseren Verein unterstützen, ganz herzlich!

Kälin Franz

Spenglerei
Sanit. Anlagen
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen

8840 Einsiedeln
Tel. 412 63 92
Fax 412 34 93

Ein Schluck Heimat.
Einsiedler Milch.

MOLKI
EINSIEDELN

Hotel
St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

Fam. Dom. Ochsner-Drygalla
Tel. 055 - 412 64 51, Fax 055 - 412 61 04

Treff-

der Turner und Skifahrer im

Restaurant
Sternen Birchli

Restaurant
Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfiehlt sich höflich
Fam. Camenzind-Ochsner

Zimmerarbeiten
Bedachungen
Innenausbau
Fassaden

BEAT BISIG-PETRIG • HOLZBAU

Austrasse 1
Postfach 39
8840 Einsiedeln
Telefon 055/412 47 50
Telefax 055/412 75 15

Gut gekleidet –
gern gesehen
dank

Modehaus Augustiner
Hans Kälin-Schuler
Telefon (055) 412 25 41

Möbelwerkstätte Fuchs
8848 Trachslau
Telefon 055 - 412 21 28

Unsere Stärke:

- Möbel nach Maß
- Einbauschränke / Wohnwände
- Schreibtische
- Kinderzimmer-Einrichtungen
- Aussteuern

Besichtigen Sie unverbindlich unsere Möbelausstellung in Trachslau.
(Auch außerhalb der Bürozeit möglich).

Möbelwerkstätte Fuchs
8848 Trachslau
Telefon 055 - 412 21 28

Automatisch Licht ...
Mehr Wohnkomfort

STEINEL®
STEINEL AG Einsiedeln

Maisgold
Spezial-Bier

Bier, Wein, Mineralwasser,
Obst- und Fruchtsäfte

Ihr Getränkelieferant

Brauerei
Rosengarten
Einsiedeln

Tel. 055/412 21 42

Eine weitere Disziplin die stark klassierte, war das Schiessen. 3 Schüsse mussten stehend abgegeben werden. Als Hüttenwartin Irene die Zielscheibe ins Korn nahm, meinte Scheibenmeister Oberst Geiger: «Dou sind ja alli Drii im Schwarzä!» Als die Scheibe dann begutachtet wurde, war jedoch kein einziger Einschuss festzustellen. Sieger des diesjährigen Stockderbys wurde schlussendlich Roger Durler. Ich frage mich, wie man am Derby 95 Letzter werden kann und 2 Jahre später zuoberst auf dem Podest stehen kann. War da etwa der Vorstandbonus im Spiel?
Nachdem sich die Siegesfeier dem Ende zu neigte, nahmen alle den Heimweg unter die Füsse resp. Räder.
Ein spezieller Dank gebührt dem Hüttenwart-Team um Dani Ehrler sowie den Organisatoren Richi Lienert und Franz Grätzer.

Der ewig Zweitplazierte *Urs Fässler*

Rangliste

	Füdlibob	Schiessen	Nageln	Pfeil	Total	Rang
Durler Roger	7	1	4	5	17	1
Fässler Urs	1	7	2	9	19	2
Ochsner Roli	2	1	8	10	21	3
Fässler Roli	9	3	7	4	23	4
Reichmuth Dominik	11	5	1	6	23	4
Hauser Bruno	5	5	6	12	28	6
Fuchs Philipp	4	7	4	16	31	7
Füchslin Thuri	8	13	11	2	34	8
Schönbächler Urs	12	12	9	1	34	8
Birchler Urs	14	4	10	7	35	10
Ehrler Dani	13	9	15	3	40	11
Schönbächler Christoph	3	16	14	10	43	12
Schnüriger Albi	10	9	11	15	45	13
Schönbächler Stefan	6	15	17	8	46	14
Ochsner Josef / Daggi	16	14	2	16	48	15
Fuchs Andrea	15	11	13	14	53	16
Kuriger Irene	17	17	16	13	63	17

Tätigkeitsprogramm Jugendriege

1. Juli	Grillplausch
15./16. August	Turnfahrt
24. August	Kantonaler Jugitag, Lachen
13. September	Regionaler Jugitag, Unteriberg

Ferienprogramm 1997

Wie alle Jahre steht allen Riegen das Ferienprogramm der Aktiven zur Teilnahme offen. Jeden Freitagabend unternehmen wir zuerst etwas Sportliches. Anschliessend verbringen wir einen lockeren Abend mit Grillieren, Spielen oder einfach mit gemütlichem Zusammensein.

Freitag, 11. Juli	Minigolf	Markus Kälin
Freitag, 18. Juli	Rollerabend	Esther Kälin
Freitag, 25. Juli	Biketour	Beat Nauer
Freitag, 8. August	Iron-Man Triathlon	Thuri Füchslin

Wichtig: Die Route der Biketour wird den Teilnehmern angepasst. Es wird eine Plauschgruppe gebildet. Ebenso werden beim Triathlon zwei verschieden strenge Strecken angeboten, wobei die leichtere für jedermann problemlos zu meistern ist.
Bei **Schlechtwetter** wird ein Spielabend im Zweierteam mit Billard, Toggelä, Tischtennis, Pfeilwerfen, Jassen etc. durchgeführt, wobei die Treffpunkte keine Änderung erfahren.
Die genauen Besammlungszeiten und -orte werden im Vereins-Chästli (beim Rest. Sihlsee) und im Einsiedler Anzeiger bekanntgegeben.

Tätigkeitsprogramm Aktive

14./15.Juni	Einzelturnen TVZO-Turnfest Adliswil
21./22. Juni	TVZO-Turnfest Adliswil
Juli / August	Ferienprogramm
10. August	Arosa-Stafette
16. August	LVS-Meeting
16./17. August	Beach-Volleyball-Turnier
19. August	Stundenmehrwettkampf
30. August	Lachen – Einsiedeln
31. Aug., 1.+2. Sept.	Chilbi
6./7. September	Turnfahrt
28. September	Bike-Masters (STV hilft aktiv mit)

55. Nationales «Quer durch Zug»

Seit langem wieder einmal konnte dieser Anlass bei schönem Wetter durchgeführt werden (sonst immer bei Regen und Schnee). Der STV Einsiedeln war mit 4 Mannschaften am Start. 3 Schüler- und einer Aktiven-Mannschaft. Die Schüler-Mannschaften, unter der Leitung von Roger Durler, hatten eine Gesamtstrecke von 890 m zurückzulegen, wobei jeder der Läufer eine unterschiedlich lange Distanz zu laufen hatte. Die erste Mannschaft der Schüler erreichte den hervorragenden 7. Platz. Sie hatten nur 5,45 s Rückstand auf die Spitze. Die zweite Mannschaft wurde 25., und die dritte 30. von 39 rangierten Mannschaften. Die Aktiven-Mannschaft, unter der Leitung von Roger Ehrler, hatte eine Gesamtstrecke von 1700 m zurückzulegen. Sie setzte sich gut in Szene und erreichte den 12. Platz im besseren Mittelfeld. Sie hatte einen Rückstand von rund 13 s auf die Sieger, der zusammengesetzten Mannschaft von Pfäffikon und Schindellegi.

Qualitäts-Fleisch und
Wurstwaren sowie eine
sorgfältige Bedienung
finden Sie immer in der

Walhalla-Metzgerei

Familie Hrch. Kälin-Fritsche

Filiale Maierisli
Rest. Walhalla

Lustgärtli

Saisonspezialitäten sowie
preisgünstige Tagesmenu,
gemütliche Ambiance,
wo das Preis-Leistungs-
verhältnis stimmt.

Restaurant Lustgärtli, Langrütistr. 1
8840 Einsiedeln, Telefon 055 - 412 82 00
Th. Schneider

Geöffnet Mittwoch bis Sonntag
09.00 Uhr – 24.00 Uhr
Montag und Dienstag geschlossen

Schefer

BÄCKEREI KONDITOREI CAFE

Bäckerei-Konditorei-Café
beim Bahnhofplatz:
Dorfbachstrasse 5
8840 Einsiedeln
Telefon 055 - 412 12 20
Telefax 055 - 412 12 30

Filialen:
Nordstrasse 3
Rot Hut, Klosterplatz
Rössli, Trachslau

Karl Kälin
Sanitär und Heizungen
Schwanenstrasse 30
8840 Einsiedeln
Tel. + Fax 055 - 412 25 20
Natel 077 - 93 87 95

LYN®TEC
EN ISO 9001 NR. 60212

HAUTE COUTURE IN STAHL UND METALL

Rasch und flexibel, zuverlässig im Termin.

Für den Bau

Metallbau, Wintergärten, Spezialbauten, Metallkonstruktionen, inkl. statischen Berechnungen.

Für die Industrie

Rohrbiegen, Abkanten, Stanzen, Schweissen, Bohren, Drehen, Fräsen.
Entwicklung und Bau von Prototypen, Serienanfertigung, Schnellservice.

LYN-TEC AG
Zur Klostermühle
8840 Einsiedeln
Telefon 055 - 418 40 20
Telefax 055 - 418 40 29

Papierwarenfabrik
Buch- und Offsetdruck

FRANZ GRÄTZER&CO

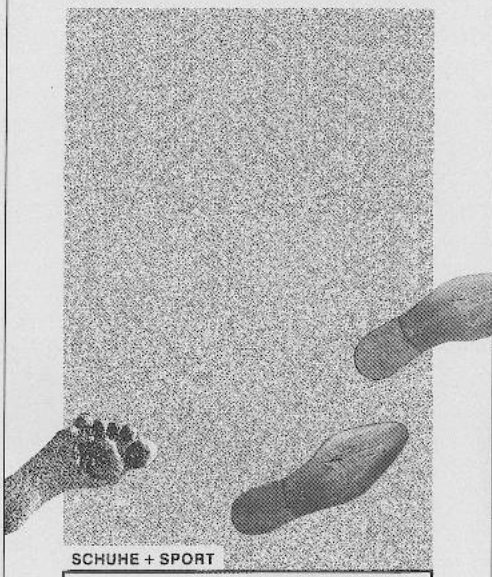
Mythenstrasse 15 Telefon 055 - 412 21 85
8840 Einsiedeln Fax 055 - 412 71 29

Wir empfehlen uns für
- Geburtsanzeigen
- Vermählungskarten
- Todesanzeigen und Danksagungskarten, Trauerbilder
- sämtliche Drucksachen

Holzbau Naef Einsiedeln

P ☎ 055/412 44 12
G ☎ 055/412 54 32
Fax 055/412 91 95

Zimmerarbeiten, Bedachungen



SCHUHE + SPORT

Tschümperlin

Zürich: Tschümperlin's Betty Seidengasse u. MV Center Birmensdorferstrasse Wiedikon
Shopping Center: Emmen, Zugerland, Mythen-Center, Urnerlor, Migi-Mart, Einsiedeln, Sihlfa
City Geschäfte: Zug, Schwyz, Altdorf, Luzern Auskunft: Telefon 01/461 08 36

J.Kälin
Sanitäre Anlagen · Heizungen

Josef Kälin
Kornhausstrasse 3
8840 Einsiedeln
Tel. 055 - 412 37 63

- Waschautomaten
- Wäschetrockner
- Geschirrspüler
- Kühlschränke
- Tiefkühlschränke
- Staubsauger
- Gas-Depot, Gas-Grills, -Öfen, -Campingartikel

LIENERT GARAGE EINSIEDELN

Mercedes-Benz+Renault-Vertretung
empfiehlt sich für:

- Verkauf
- Service
- Reparaturen
- Zubehör
- Tankstelle
- Leasing

8840 Einsiedeln, Eisenbahnstrasse 18
Telefon 055 - 412 25 09

Metzgerei Schnidrig

Schmiedenstrasse 15
8840 Einsiedeln
Telefon 055/412 23 14
Fax 055/412 23 92

Vertrauen ist gut
Hejbsch guet!
ist besser!

Gutes Resultat an 6. LMM-Meisterschaft

Am Donnerstag, den 8. Mai, nahm die LA-Riege des STV am ersten Wettkampf dieser Saison teil. Dabei war die LA-Riege mit einer Aktiven- und einer Jugend-Mannschaft vertreten. Die jungen Turner mussten bei haarsträubenden Wetterverhältnissen, fast wie im Winter, als erste in den Wettkampf. Als erstes stand der 100-m-Lauf auf dem Programm. Hier war René Oechslin mit ansprechenden 13,52 s der schnellste unserer Vier, direkt gefolgt von Fabian Ochsner mit 13,66 s. Im Weitsprung, dem nächsten Wettkampfteil, verspielten sie schon jegliche Ambitionen auf einen vorderen Platz. Alle hatten etwas Mühe im Anlauf, so dass sie hier viele wertvolle Zentimeter vergaben. Das beste Resultat zeigte Fabian O. mit 4,82 m, gefolgt von Patrick Ochsner mit 4,39 m. Beim Kugelstossen (5 kg) kam René Oe. mit guten 9,79 m der magischen 10-m-Grenze am nächsten, gefolgt von Michi Iten mit 8,84 m. Der Hochsprung war eine positive Überraschung. So übersprangen alle 1,40 m, ausser Fabian. Er übersprang gar 1,50 m. Den Abschluss machte der 1000-m-Lauf. Da zeigten die Vier eine gute Mannschaftsleistung. Der Schnellste war Michi mit 3.24,24 s. In der Schlussabrechnung ergaben das 9013 Punkte, was zum 8. Platz reichte. Es war der erste LMM-Auftritt unserer Jungen. Da fehlte noch etwas die Wettkampferfahrung. Aber nächstes Jahr werden sie es bestimmt besser machen.
Nach den Jungen mussten nun die Aktiven zeigen, in welcher Form sie sind. Bei etwas besseren Wetterverhältnissen konnten sie den Wettkampf beginnen.
Im 100-m-Lauf zeigte Andreas Gehrig mit guten 12,00 s, dass er der Schnellste der Einsiedler Truppe ist. Daniel Scarlata enttäuschte etwas mit 12,20 s. Beim Weitsprung sprangen alle im Rahmen ihrer Verhältnisse, wobei Roger Ehrler mit 5,97 m den weitesten Satz landete. Dicht hinter ihm Andreas mit 5,93 m.
Beim Kugelstossen erwies sich Daniel Scarlata wieder als sicherer Wert mit hervorragenden 13,78 m. Da konnte nur noch Roger E. einigermassen mithalten mit guten12,69 m. Beim Hochsprung war es Roger E., welcher sein Können mit übersprungenen 1,80 m aufblitzen liess. Bis dahin glaubte keiner, der Einsiedler Truppe an einen Spitzenplatz. Aber es heisst ja immer, am Schluss wird abgerechnet. Bei uns kann man das mit Überzeugung sagen, denn der 1000-m-Lauf war und ist unsere Stärke. Von unserer Gruppe liefen vier Läufer unter 3 min. Das brachte sonst keine Gruppe zustande. Am schnellsten war Andreas mit 2.51,36 s. Die weiteren Zeiten: Pascal Ochsner 2.51,72 s; Roger Ehrler 2.52,70 s; Erwin Meier 2.59,38 s.; Roger Durler 3.04,04 s; Daniel Scarlata 3.26.30 s.
In der Schlussabrechnung ergaben diese Resultate eine Punktzahl von 13 858 Pkt., welches zum hervorragenden und auch überraschenden dritten Platz reichte. Herzliche Gratulation!

Aus der Rangliste, Aktive: 1. STV Brunnen 14 818 Pkt.; 2. STV Pfäffikon-Freienbach 14 417 Pkt.; 3. STV Einsiedeln 13 858 Pkt.

Mannschaft: *1. Roger Ehrler 3718; *2. Andreas Gehrig 3541; *3. Daniel Scarlata 3330; *4. Erwin Meier 3269; 5. Pascal Ochsner 3195; 6. Roger Durler 3056.

* zählen in der Mannschaftswertung

TVZO Leichtathletik-Einkampfmeisterschaften vom 11. Mai auf den Sportanlagen Grünfeld in Jona

Der STV darf dieses Jahr wieder einmal an einem Turnfest des TVZO teilnehmen. Im übrigen ist es lange her, seit der STV Einsiedeln für den TVZO etwas organisiert hat. Diese Umstände waren Anlass genug, die diesjährigen LA-Meisterschaften unter der Leitung unseres Vereins durchzuführen. Obwohl der Anlass im Jahresprogramm deutlich vermerkt ist und an der GV dieses einstimmig abgesegnet wurde, drängten sich die Helfer nicht sehr auf. Dank der üblichen guten Seelen, welche auch mal bereit sind, ein Opfer für den Verein zu bringen, und mit tatkräftiger Unterstützung von Chrampfern aus der Damen- und Frauenriege ist es uns gelungen, unsere Aufgabe bestens zu erfüllen. Der Wettkampf wurde für uns dank des guten Wetters und nicht zuletzt dank der guten Infrastruktur, welche wir in Jona vorfanden, zu einem Vollerfolg. Das OK setzte sich wie folgt zusammen: Tech.Leitung: Albert Schnüriger, Adm. Leitung: Thuri Füchslin, Festwirtschaft: Toni Stebler, Rechnungsbüro: Christoph Schönbächler, Finanzen: Michael Betschart.
Nebst den organisatorischen Aufgaben war der STV selbstverständlich auch im Wettkampf aktiv mitvertreten. Die nachstehende Rangliste zeigt diverse schöne Erfolge unserer Nachwuchsleute sowie den Aktiven. Herzliche Gratulation!

Resultate:

(M) Aktive
100 m:
1. Andreas Gehrig, 11.70
5. Michi Betschart, 12.27
13. Erwin Meier, 12.30
Speer:
4. Erwin Meier, 45.08
9. Roger Ehrler, 41.52
Aktive/Jun. 1000 m:
2. Pascal Ochsner, 2.47.93
Aktive/Jun. Schleuderball:
Thuri Füchslin, 53.78
Hürden 110 m:
3. Roger Ehrler, 17.21
Aktive/Jun. Diskus:
6. Roger Ehrler, 31.50
Hochsprung:
2. Roger Ehrler, 1.80.
Kugel 5 kg:
14. Beat Nauer, 11.29
17. Roli Fässler, 10.23

(M) Jugend A
100 m:
16. René Oechslin, 13.39
Weitsprung:
19. Fabian Ochsner, 4.99
23. René Oechslin, 4.71
25. Patrick Ochsner, 4.58

(M) Jugend B
80 m:
3. Markus Nauer, 10.62
5. David Birchler, 11.16
10. David Ochsner, 11.35
11. Michael Egli, 11.38
13. Silvan Ochsner, 11.53
1000 m:
2 .Oliver Ochsner, 3.10.75
5. David Ochsner, 3.27.11
6. Markus Bösch, 3.30.74
Hochsprung:
5. Reto Ringli, 1.45
8. Marcel Schönbächler, 1.40
Speer:
2. SilvanOchsner, 29.04
3. Markus Nauer, 28.94
4. Oliver Ochsner, 28.58
5. Erich Schönbächler, 25.38
6. Marcel Schönbächler, 23.58
Weitsprung:
3. Reto Ringli, 5.18
6. Markus Nauer, 4.96
6. Markus Nauer, 4.96
10. Silvan Ochsner, 4.42
11. Michael Egli, 4.15.
Kugel:
5. Reto Ringli, 10.46
9. Markus Bösch, 7.36
10. Michael Egli, 7.32

(M) Staffeln
4x100 m Aktive:
2. STV Einsiedeln, 46.72
Olympische Staffel:
1. STV Einsiedeln, 3.36.34

(M) Schüler
60 m:
2. Marcel Ochsner, 8.75
10. Andreas Kälin, 9.29
19. Erich Schönbächler, 9.69
31. Gregor Ochsner, 10.18
1000 m:
2. Marcel Ochsner, 3.24.55;
7. Andreas Kälin, 3.34.97.
Weitsprung:
1. Marcel Ochsner, 4.60
3. Andreas Kälin, 4.34
11.Erich Schönbächl. 3.79
Kugel 3 kg:
1.Erich Schönbächle, 9.49
6. Andreas Kälin, 7.87

6. KSTV-Vereinsmeisterschaft in Schwyz

Am Pfingst-Samstag fand auf den Sportanlagen des Kollegiums Schwyz die diesjährige KSTV-Vereinsmeisterschaft, organisiert vom Turnverein Seewen, statt. Zum esten Mal wurden die Übungen/Leistungen nicht mehr mit dem Notensystem 30.00, sondern mit dem Notenmaximum 10.00 bewertet. Ein direkter Leistungsvergleich zum Vorjahr ist deshalb etwas schwer. Das Wetter im Talkessel Schwyz liess absolut nichts zu wünschen übrig. Im Gegenteil. Wenn Petrus mal schönes Wetter bringt, dann zumindest richtig!
Als erstes mussten die Schaukelring-Turner ihr Können vorführen. Nach anfangs sehr synchron geturnten Übungen (wir waren alle schon positiv überrascht), liess die Leistung leider etwas nach und am Ende schaute nur der 7. Rang (Note 8.05) heraus. Eine Stunde später war es dann an den Damen, den Kampfrichtern zu zeigen, was sie können. Die anwesenden Einsiedler-Fans waren sich einig. So gut und vor allem so synchron haben die Geräteturnerinnen schon lange nicht mehr geturnt. Doch wir «Laien» wurden eines Besseren belehrt. Die Kampfrichter gaben nur die enttäuschende Note 7.94 (4. Rang). Im Kugelstossen waren unsere «sieben starken Männer» im guten Mittelfeld. Mit der Note 7.68 reichte es zum guten 10. Schlussrang von neunzehn startenden Mannschaften. Zwischendurch hatten wir immer wieder Gelegenheit, die Übungen und Leistungen von anderen Turnvereinen zu bewundern und zwischendurch auch zu kritisieren.
Dass das heisse Sommerwetter nicht nur positive Seiten hatte, sah man, als die Damen des Turnvereins Wangen ihre Gymnastik zeigten. Die Frauen erlitten wegen dem von der Sonne so stark erhitzten Boden schwere Fussverbrennungen und mussten zum Teil auch ins Spital eingeliefert werden. Bevor die Damen-Gymnastik weitergeführt wurde, musste erst der Platz mit Wasser gekühlt werden.
Auf einem Höhenflug waren die Geräteturner mit ihrer Vorführung bei den Sprüngen. Nur die Pferdpauschenübung des TV Wollerau (Note 8.89) gefiel den Kampfrichtern etwas besser als die Sprünge der Einsiedler. Mit der Note 8.87 wurden sie ganz knapp «nur» Vize-Kantonalmeister. Herzliche Gratulation! Eine Woche vor den Vereinsmeisterschaften sah es fast so aus, als ob die Damen und Aktiven der Grossfeldgymnastik ihre Übung nicht zeigen könnte. Die Nervosität und die Unsicherheit der von Chimä und Meny neu einstudierten Gymnastik war sehr gut zu spüren, hatten die Turner und Turnerinnen doch bereits die Nichtvorführung der Gymnastik in Erwägung gezogen. Dank eisernem Willen und Disziplin war man eine Woche später jedoch der Meinung «mir sind nüd so guet, aber zeige chömmers». Nebst den sehr guten Gymnastikriegen Reichenburg und Wangen waren Gastturner aus Ormalingen (BL) am Start. Die ausser Konkurrenz turnenden Gäste siegten mit einer Traumnote von 9.45 deutlich vor Wangen und Reichenburg. Am Eidg. Turnfest in Bern waren die Gymnastiker von Ormalingen hinter Reichenburg auf Platz 5 rangiert. Mit der Note 7.24 erreichten die Gymnastiker/innen den 8. Rang. Das jährliche Ziel, Wollerau und Freienbach-Pfäffikon hinter sich zu lassen, ist leider (noch) nicht gelungen.
Den Abschluss des Tages machten die 100-m-Sprinter mit der Pendelstafette. Die

anwesenden Einsiedler feuerten mit maximaler Stimmkraft zu Höchstleistungen an. Mit einer Durchschnittszeit von 12.01 Sekunden (Note 9.09) erreichten die Aktiven den guten 5. Schlussrang von zwanzig Mannschaften.
Die Leistungen der Einsiedler in Schwyz waren gut, aber hinsichtlich des Turnfestes in Adliswil sicher noch verbesserungsfähig. Es zeigte sich jedoch einmal mehr, dass wenn eine Leistung nicht mit der Zeit oder in Metern gemessen werden kann, die Meinungen der Kampfrichter zum Teil sehr relativ sind!
Für das Turnfest in Adliswil toi, toi, toi und ich drücke den Einsiedlern aus weiter Ferne die Daumen!

Katja Schönbächler

Fondue-Hock im Duli

Am Samstag, 12. April, trafen sich um 15.00 Uhr eine Anzahl Turnerinnen vor dem Bahnhof, um gemeinsam die Erklimmung des Dulis (ob Studen) in Angriff zu nehmen.
Ob mit dem Velo, Töff oder PW, alle erreichten das erste Etappenziel in Studen, bei den grossen Holzbeigen. Von dort ging es via «das Wandern ist des Müllers Lust» Richtung obsi. Nach zirka 3/4stündiger Wanderung hatten wir zu unserer Überraschung unsere «Gaststätte» schon erreicht. Dass schnelles Laufen und noch schnelleres Reden gehörig Durst macht, musste daraufhin Jolanda zur Kenntnis nehmen. Sie hatte Geburtstag und zu diesem Anlass eine Kiste Wein spendiert, welcher jedoch nicht lange leiden musste.
Um die Zeit bis zum feinen Fertig-Fondue zu überbrücken, mussten noch mehrere Säcke scharfe mexikanische Pommes-Chips mit dazugehörender Sauce herhalten. Kurz und gut, wir sind gewandert, haben viel geredet und gelacht, noch mehr gegessen und getrunken, noch weniger geschlafen – es hat sich gelohnt, wir haben es «glatt» gehabt und es ist für die Zuhausegebliebenen hoffentlich ein Ansporn, auch einmal bei einem speziellen «Frauen-Nachmittag, -Abend, -Nacht, -Morgen...» mitzumachen.

Marlies Füchslin

Tätigkeitsprogramm Damenriege

21./22. Juni	Turnfest Adliswil
26. Juni	2. Teil Jahresmeisterschaft (Dorf-OL)
2. Juli	Velo-Rallye mit der Männer- und Frauenriege
5. Juli bis 10. Aug.	Sommerferien
31. Aug. bis 2. Sept.	Chilbi
13./14. September	Turnfahrt
27. September	Bike-Tour

22. Polysport-Sommerwettkampf vom 31. Mai, Einsiedeln

Am Samstag, 31. Mai, versammelten sich um 13.30 Uhr für uns völlig überraschend 172 Mädchen und Knaben im J+S-Alter zwischen 10 und 20 Jahren auf den Schulanlagen Brüel und Furren. Nach den Anmeldungen zu schliessen, sollten doch «nur» ca. 140 Jugendliche teilnehmen. Ob sich wohl herumgesprochen hat, dass sich alle Helfer/innen unter dem Präsidium von Marlies Füchslin und dem TK-Chef Roger Durler besondere Mühe geben werden, diesen Fitnesswettkampf ein besonderes Erlebnis für die Teilnehmer werden zu lassen. Dies begann bereits damit, dass an sämtliche Angemeldeten ein Einsiedler Biberli (gestiftet vom Goldapfel) zusammen mit den Startnummern abgegeben wurde. Der Wettkampf setzte sich aus fünf Teilen zusammmen: Hindernislauf, 60-m-Sprint, Pedalofahren mit 2 Frisbeewürfen auf ein Ziel, Korbeinwurf, 3er/5er-Hupf. Dank der Geduld der vielen Helferinnen und Helfer konnte auch die hinterst und letzte Frage der Kinder beantwortet werden. Nach den Anstrengungen zog es viele in den hinteren Teil der Brüelturnhalle, wo sich DJ Mandarino (alias Daniel Scarlata) mittels Disco um die Gunst der Kinder bemühte. Zusammen mit dem DJ veranstaltete Rita Zoller einen kleinen Tanzwettbewerb. Dies brachte erst recht Stimmung. Nachdem die Dancing-Queen und der Dancing-King erkoren wurden, war es Zeit für die Verlosung der Naturalpreise. Dem OK war es ein Anliegen, dass nicht nur immer die Besten sämtliche Preise abkassierten, sondern auch einmal die weiter hinten Klassierten eine Chance bekamen. Über 60 Preise durften wir von Sponsoren (Tschümperlin Schuhe und Sport, Alois Limacher, Zachi Kälin, Sport Country AG, St. Meinrad Optik, Schwyzer Kantonalbank, Benziger Buchhandel, J+S Amt Schwyz, Engel-Apotheke) verlosen. Nochmals herzlichen Dank den edlen Spendern; die Kinder wussten es zu schätzen. Kurz nach 18.00 Uhr fand dann die Rangverkündigung statt. Den Mädchen und Knaben sei an dieser Stelle nochmals für die guten Leistungen und ihren Einsatz gratuliert. Danken möchte ich sämtlichen Helferinnen und Helfern (es waren ca. 35 Personen) für ihre grosse Hilfe. Ohne sie hätte dieser Wettkampf nicht stattfinden können.

Marlies Füchslin

Aus den Ranglisten:

Knaben ältere: 1. Reto Ringli; 2. Silvan Ochsner (beide STV Einsiedeln); 3. Jürg Pulver (TV Buttikon); 4. David Ochsner; 6. Andreas Walker (beide STV Einsiedeln).
Knaben mittlere: 1. Sandro Lüönd (TSV Steinen); 2. Christian Züger (STV Wägital); 3. Stefan Messerli (TSV Steinen); 15. Gregor Ochsner (STV Einsiedeln).
Knaben jüngere: 1. Christoph Züger; 2. Florian Züger (beide STV Wägital); 3. Roman Speck (STV Arth); 4. Philipp Ruhstaller; 20. Martin Ochsner; 21. Markus Steiner; 22. René Ringli; 27. Andi Grätzer; 32. Simon Käppeli; 33. Christian Schnüriger; 34. Alex Schnüriger; 35. Stefan Schönbächler; 38. Lukas Zehnder (alle Einsiedeln).
Mädchen mittlere: 1. Mirjam Wallimann (STV Gersau); 2. Gerda Späni (KTV Muotathal); 3. Barbara Schnyder (STV Wägital); 20. Tamara Naef; 22. Sandra Birchler; 23. Claudia Hensler; 24. Monika Kälin; 25. Doris Buchegger; 26. Manuela Ochsner (alle MR Einsiedeln).
Mädchen jüngere: 1. Bettina Wyler (KTV Muotathal); 2. Daniela Reichlin (TSV Steinen); 3. Maya Schelbert (KTV Muotathal); 13. Corina Bösch; 20. Stefanie Hensler; 25. Patrizia Pfister; 27. Claudia Schefer; 28. Melanie Oberholzer; 33. Yvonne Oechslin; 34. Fabienne Gyr; 36. Nicole Lanker; 39. Mena Mancino (alle MR Einsiedeln).

Reisebericht vom Frühjahrsausflug am 27. April 1997 ins Tessin

Am Sonntagmorgen trafen sich 52 schirmbewaffnete Turnerinnen am Bahnhof. Es regnete, aber wie heisst es so schön, «wenn Engel reisen...» dann kann es ja nur schönes Wetter haben im Tessin!
Nach zweimaligem Umsteigen befanden wir uns im Zug, der uns direkt nach Bellinzona brachte. Alle waren gespannt, wie sich das Wetter nach dem Gotthardtunnel zeigen würde.
Aber zuerst alles schön der Reihe nach. Im Zug verteilte uns Ursi Gesangsbüchlein, um den Lärmpegel in geordnetere Bahnen zu lenken, dem war aber kein Erfolg beschieden. Unserem Sitzbank gefiel vor allem das Lied mit dem Blutdampf und so weiter. Aber niemand kannte das Lied. Auf jeden Fall fühlten wir die Muskeln im Bauch, die bekanntlich bei vielem Lachen zu spüren sind. Und dann kam die grosse Dunkelheit, sprich Tunnel; am Ende dieser Dunkelheit war die Enttäuschung im ersten Moment gross. Es regnete nicht nur, nein es goss aus Kübeln. Und mir kam vor, je weiter wir in den Süden reisten, um so ergiebiger wurde der Regen. In Bellinzona angekommen hielten wir auf dem Bahnsteig eine kleinere, grössere Versammlung ab (vermutlich hatten andere Bahnreisende keine allzu grosse Freude an uns). Denn eigentlich hätte von hier aus unsere Reise mit dem Velo hinunter nach Locarno gehen müssen. Auf jeden Fall standen genügend «Käse-Velos» zur Verfügung. Neun Frauen blieben optimistisch bis zum Schluss und glaubten, dass das Wetter doch noch umschlagen könnte, darunter «der Schreiberling» dieses Berichtes. Das Ergebnis dieser Vollversammlung lautete: der «grosse» Rest von 43 Turnerinnen fuhr mit dem Zug nach Locarno, um sich dort zu vergnügen. Die restlichen neun spazierten zum Castellgrande und erstiegen den weissen Turm, um dort freie Sicht auf Bellinzona zu haben. Es regnete zwar querüber im Turm und dass man die Zwischenverpflegung auch in einem Treppenhaus, das nur aus Gittern zu bestehen schien, einnehmen konnte, haben wir bewiesen. Und vor allem was man alles in einem Rucksack verstauen kann, man glaubt es kaum. Ich kam auf jeden Fall zum Staunen nicht heraus! Übrigens der Architekt, der das Castello vor kurzem renoviert hat, trägt den wunderschönen Namen Aurelio, so jedenfalls findet es Dagi! Auf dem Rückweg zum Bahnhof erbarmte sich der Wettergott unser und es regnete immer weniger. Dort holten wir unsere Drahtesel ab. Es waren wirklich bequeme Velos, was unsere Fü... dankten. Dass wir Velotouristinnen waren bestätigte sich auch schnell. Denn wer steht schon im einem Kreisel auf der Gegenfahrbahn und «laveret», bis einem schlussendlich auch noch zufällig ein Polizeiauto entgegenkommt! Aber wie heisst es doch so schön: auch ein blindes Huhn findet mal ein Korn. Nach einigen «Helgenstöckli-Aufstiegen» befanden wir uns dann auf dem richtigen Veloweg. Man sah sehr schnell, wie dringend nötig die Gegend Regen gebraucht hat. Vor allem die Magadino-Ebene, wo sich die grössten Pflanzplätze befinden, war ziemlich ausgetrocknet. Wir radelten quer und geradeaus und einmal wieder rückwärts und wenn man ein Gruppenfoto braucht, steht man mit der ganzen Gruppe auf der Strasse und

Die unentwegten, wetterfesten Radlerinnen der Frauenriege

hält ein Auto an, und dieser Fahrer darf dann auch noch ein Foto machen. Es klappt auf Anhieb. Langsam näherten wir uns Tenero und dort führt ein Fahr-Fussweg am See entlang direkt ins Zentrum von Locarno. Hier wurden wir um 16.00 Uhr von unseren Gespänli sehnsuchtsvoll erwartet. Übrigens, je näher wir an unser Ziel kamen, um so wärmer, trockener und schöner wurde es. Wir haben es uns buchstäblich erradelt. Daraufhin spazierten wir «geschlossen» zu unserem Ristorante, wo wir schon erwartet wurden. Hier konnte man heraushören, wie die einzelnen Gruppen den Tag verbracht hatten. Einige nahmen den Aufstieg Richtung Orselina zur Madonna del Sasso unter die Füsse. Andere hielten sich in Locarno auf, wiederum andere spazierten dem See entlang und bemerkten erst in Tenero, dass man wohl den Eingang zu dem gewissen Ristorante verpasst hatte. Aber diese Seepromenade ist wirklich zu empfehlen, einfach herrlich. Genauso das Essen, das wir bestellt hatten. Zur Erinnerung: Crespelle spinaci, Saltimbocca, Lasagne, Risotto, Zabaione, Gelato con noci und natürlich der wirklich mundende Nostrano-Wein. Die Zeit verging wie im Flug und der Lärmpegel nahm wieder zu. Spätestens als einige Turnerinnen aus den Servietten Kopfbedeckungen bastelten war es Zeit zu gehen. Um 20.00 Uhr stiegen wir in den Zug und die Sonne schien so überwältigend auf die schneebedeckten Berge, dass diese aussahen als sei ein Zuckerguss über sie ausgeleert worden. So schön, fast schon kitschig! Dieser Anblick entschädigte uns wirklich für den anfänglich verregneten Tag. Nachdem wir in Bellinzona den Zug bestiegen, der uns direkt nach Arth-Goldau fuhr, wurde es ziemlich ruhig, denn die Müdigkeit machte sich breit. Ausser dass von einer Seite sehr viel gefaxt wurde!

Übrigens, nach dem Gotthardtunnel hatte uns der Regen wieder. Um 23.00 Uhr kamen wir wohlbehalten zurück und um eine schöne Erinnerung reicher. Im Namen aller möchte ich mich beim Organisationskomitee herzlich für diesen tollen Ausflug bedanken, und wir sind beim nächsten Mal sicher wieder dabei!

Trix Gatti

Skitour der Frauenriege ... 9. März 1997

... heisst es im Jahresprogramm! Trotz oder vielleicht dank Schneemangel nahmen 20 Frauen in Studen den aperen, trockenen Aufstieg unter die Füsse. Anstatt Schneewächten säumten Krokus und kriechender Günsel den Weg, die Vögel pfiffen um die Wette. Gut halbwegs widerstanden wir der Versuchung, in der Dulihütte des SC Euthal einen Kaffeehalt einzuschalten, verschoben ist nicht aufgehoben! Noch ein letztes übriggebliebenes Schneefeld, und schon wurden wir in der Wisstannen von Doris herzlich willkommen geheissen. Zu diesem Zeitpunkt hatten sich freundlicherweise auch die letzten Schleierwolken verzogen, so dass wir es uns an der Sonne vor der Hütte gemütlich machen konnten. Auch sehr zur Erleichterung der Hüttenwartin, hatte sie doch nicht mit einem so zahlreichen Aufmarsch gerechnet, und an einem so schönen Sonntag waren wir nicht die einzigen Gäste! Die Zahl der Kinder und Hunde stieg laufend, alles verlief jedoch ruhig und geordnet, bis zwei vermutlich unterbeschäftigte Jagdhunde ihren inneren Trieb nicht mehr unterdrücken konnten und aufeinander losgingen! Ein kurzes, heftiges Gefecht, mittendrin eine mutige Turnerin, die ihren selbstlosen Einsatz nicht ganz schadlos überstand, aber den Hunden doch die Meisterin zeigte! Nach diesem Intermezzo genossen wir die Gerstensuppe um so mehr. Gestärkt bewunderten wir das vor uns liegende Alpenpanorama, hörten von Erst- und ähnlichen Besteigungen und verbrachten einige gemütliche Stunden in der Höhe. Die intensive Sonne zeigte hier und dort Wirkung. Nasen, Wangen und Stirnen leuchteten in unterschiedlichen Tönen, Zeit, uns auf den Heimweg zu machen! Das am Vormittag noch tragende Schneefeld war unterdessen Pflotsch. Nicht alle Schuhe hielten dicht, was eine Teilnehmerin sogar dazu bewog, im wahrsten Sinne des Wortes «auf den Socken» zu Tale zu schreiten! Ein Teil der Gruppe konnte diesmal nicht widerstehen, plagender Durst zog uns in die Dulihütte zum Löschen. Das von Hüttenwart Christian offerierte feine z'Väsperplättli liess uns etwas länger als vorgenommen verweilen, so dass unsere vorausgegangenen Kameradinnen vergeblich im Euthal auf uns warteten ... sorry! Schlussendlich trieb es uns doch noch in zügigem Tempo talwärts (umso Dinkel desto Pinkel!) und auf direktem Weg nach Hause! Doris, Dir und Deiner Crew herzlichen Dank für die Gastfreundschaft und den schönen Tag, wir kommen gerne wieder!

Ursi Pfister-Schädler

Hotel Restaurant Schiff

- Das sympathische ***Hotel mit dem besonderen Ambiente.
- Man trifft sich gerne im Restaurant zu einer gemütlichen Runde.
- Im blauen Saal zu einem Bankett oder einem feinen Essen zu zweit.
- Mit bester Empfehlung
  Fam. H. Kälin-Kläger, Tel. 055 - 412 51 41/42

wisel kälin SPORT

Hauptstrasse 66
8840 Einsiedeln
Telefon 055 - 412 21 88

A. Iten AG
Spenglerei und Sanitäre Anlagen
Erlenbachstrasse 5, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 - 418 80 20

seit über 20 Jahren

fredy kälin holzbau

8840 Einsiedeln, Fabrikstrasse 3
Telefon 055 - 412 18 56/412 49 42
Fax 055 - 412 85 56

Zimmerarbeiten und Dachdeckerarbeiten

für
Neubauten/Umbauten
Renovationen
• fach- und termingerecht •

Restaurant Elefant

empfiehlt sich höflich den werten Turnern und ihren Gönnern.

Familie Bisig-Grätzer

Zoo Füchslin

Hauptstrasse 3 – Einsiedeln

Das Spezialgeschäft für Aquarien, Haustiere sowie sämtliche Zoobedarfsartikel

OECHSLIN BIRCHLI-GARAGE

Die BMW-Vertretung

Ihr Partner für alle Fragen rund um Ihren BMW/Nissan

Offizielle BMW- und Nissan-Vertretung

- **FahrschuleTony Oechslin**
  Natel 079/406 85 48

NISSAN

BMW

Anton Oechslin Telefon 055/412 26 23
Birchli-Garage Telefax 055/412 77 87
8840 Einsiedeln

"SCHLAFMITTEL" OHNE RISIKEN UND NEBEN-WIRKUNGEN.

Die rahmenlose, auf der ganzen Breite flexible Unterfederung, die Matratze aus reinem Latex, das luftunterstützte Kissen: So gibt's mit dem einzigartigen, im Schlaflabor getesteten Schlafsystem von SWISSFLEX weder am Rand noch in der Mitte je ein böses Erwachen. Kommen Sie jetzt zum Probeliegen.

SWISSFLEX

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Fachgeschäft für Bettwaren

Limacher
Innendekoration
Laden: Schmiedenstrasse 13
Atelier: Schmiedenstrasse 17

8840 Einsiedeln
Tel. 055/412 21 54
Tel. 055/412 32 51
Fax 055/412 74 45

Tätigkeitsprogramm Frauenriege

2. Juli	Velorallye mit der Männerriege
15.–17. August	Turnfahrt ins Wallis
31. Aug. – 2. Sept.	Chilbi
13. September	Herbstkreiskurs in Einsiedeln

Turnveteraninnen tagten in Lachen

Zum 3. Mal tagten die Turnveteraninnen.
116 Veteraninnen, wovon 29 aus Einsiedeln, trafen sich am 12. April in Lachen. Nach dem spendierten Apéro von der Gemeinde Lachen begrüsste Lilo Fleischmann die Anwesenden. Herrn Zweifel überbrachte Grüsse von der Gemeinde Lachen. Dr. Kaspar Michel stellte in einem sehr eindrucksvollen Referat Lachen vor und einige sehenswerte Stätten wurden anschliessend besucht. Mit einem kräftigen Applaus wurde Herrn Dr. Kaspar Michel für seine interessanten Ausführungen gedankt.
Nach einem schmackhaften Mittagessen im Hotel Al Porto begrüsste die Vorsitzende Theres Bähler die Veteraninnen und freut sich, dass so viele den Weg nach Lachen gefunden haben. Ein ganz besonderer Applaus ging an die Fa. Ruoss, Schübelbach, welche den Kaffee spendierte. Nach dem kurzen geschäftlichen Teil überbrachte Lydia Cristuzzi die besten Grüsse der schweizerischen Veteraninnenvereinigung und freut sich, dass im Kanton Schwyz die Kameradschaft so toll gepflegt wird.
Zum Dessert warteten die Lachner Turnerinnen nochmals mit einer Spezialität auf: Es war ihnen gelungen «Die fantastischen Neun» zu engagieren. Mit viel Humor brachten sie ihr lustiges Programm dar und für Gemütlichkeit war bestens gesorgt.
Bei fröhlichem Plaudern fand der Nachmittag viel zu schnell ein Ende und wir freuen uns auf die nächste Tagung, welche 1998 in Arth stattfindet.

Lisbeth Kuriger

32. Etzel-Cup der Faustballer vom 11. Mai 1997 in Lachen

Kampf um den Pokal ohne Einsiedler Faustballer

Trotz guten Leistungen konnten die beiden Mannschaften der Faustballer der Männerriege Einsiedeln STV im traditionellen Kampf um die Etzel-Cup-Trophäe nicht mitmischen und mussten der starken und erweiterten Konkurrenz den Vortritt lassen. Ein spannendes Eröffnungsspiel sorgte dafür, dass die Rangordnung gewahrt blieb und die erste Mannschaft vor der zweiten in der Schlussrangliste figuriert. Altendorf gewann das Turnier souverän mit dem Punktemaximum und einem eindrücklichen Ballverhältnis.

Dieses nun schon zum 32. Mal zur Austragung gelangende Faustballturnier wurde von den Männerriegen Lachen und Einsiedeln ins Leben gerufen. Ziel des Turniers war ursprünglich ein gemütliches Faustballtreffen der Männerriegen und Männerturnvereine rund um den Etzel. Der gesamtschweizerisch immer «meisterlicher» organisierte Meisterschaftsbetrieb für eine stark gewachsene Faustballbewegung blieb auch für dieses Turnier nicht ohne Folgen. Nur hobbymässig spielende Mannschaften haben kaum mehr eine Chance um den Pokalgewinn mitzureden und der Geist des ehrgeizig und manchmal auch verbissenen Kampfes um Meisterehren kennt auch vor diesem Turnier keinen Halt. Die für die Durchführung verantwortlich zeichnenden Männerturner von Lachen und Einsiedeln werden sich wohl für die kommenden Austragungen Gedanken machen müssen, bezüglich Beibehaltung der ursprünglichen Geburtsidee oder einer Anpassung an heutige und künftige Trends in der Faustballbewegung.

Knapper Ausgang der internen Ausmarchung

Nach diesen einleitenden Gedanken nun aber zum eigentlichen Turniergeschehen: War es am vorgesehenen Auffahrts-Donnerstag regnerisch-kalt und unfreundlich, lachte am folgenden Sonntag, dem Verschiebedatum, die Sonne und frühsommerliche Temperaturen waren für ein richtiges Faustballfest mitverantwortlich. Gleich im Eröffnungsspiel mussten die beiden Mannschaften der Männerriege Einsiedeln STV, beide also in der Kategorie A, wo um den Gewinn des Etzel-Cup-Pokals gespielt wird, gegeneinander antreten. Ein hochstehendes und stets spannendes Spiel, bei dem die zweite Mannschaft von Anfang an Vorteile für sich verbuchen konnte und sich die erste Garnitur erst gegen das Spielende mit der sehr knappen Balldifferenz von nur zwei Bällen mit 26:24 durchsetzte, liess doch einiges für den weiteren Verlauf des Turniers erhoffen. Doch bereits in den nächsten Spielen wurden diese Hoffnungen jäh zerstört. Die erste Mannschaft mit den Spielern Bernard Ulrich, Markus Ochsner, Roland Cossalter, Urs Langhart und Werner Meienberg mussten gegen das nicht unverletzlich scheinende, aber routiniert und sicher (praktisch keine Eigenfehler!) aufspielende Uznach eine 25:30-Niederlage hinnehmen. Auch die zweite Mannschaft mit Edgar Furrer, Urs Kälin, Peter Marty, Beat Zuppiger und Leo Schuler wurde vom nachmaligen Turniersieger Altendorf deutlich mit 19:37 Bällen geschlagen.

Beide Mannschaften gegen die gleichen Gegner erfolgreich

Während Einsiedeln 1 gegen die erste Garnitur von Buttikon-Schübelbach im nächsten Spiel mit 28:15 Bällen einen sicheren Sieg landete, wogte im Kampf der zweiten Mannschaft gegen Kaltbrunn der Kampf hin und her und endete schliesslich mit lediglich einem Ball Differenz leider zuungunsten unserer Einsiedler mit 22:23. Mit Lachen 1 bekamen es die Mannen um Faustballchef Urs Langhart mit einem Rekord-Sieger des Etzel-Cup zu tun. Das ehemals hartumkämpfte Derby endete dieses Mal sehr deutlich mit 31:23 Bällen für unsere Einsiedler. Einsiedeln 2 musste gegen Uznach mit 23:36 Bällen eine weitere deutliche Niederlage hinnehmen.
Nach dem Mittagessen, in der von unseren Lachner Kameraden bestens organisier-

Bahnhofgarage
Gebrüder Oechslin

OPEL

8840 Einsiedeln
Telefon 055 - 412 21 33
055 - 412 18 18

GM

- Offizielle OPEL-Vertretung
- Verkauf – Service – Ersatzteile
- Stets reichhaltige Auswahl von erstklassigen Occasionen

Ihr Forst- und Gartenspezialist:

Karl Zehnder AG
Handwerker-Zentrum

8840 Einsiedeln
Langrütistrasse 43
Tel. Sägerei 055 - 418 80 40
Fax 055 - 418 80 41
Tel. Handwerkerzentrum 055 - 418 80 50
Fax 055 - 418 80 51

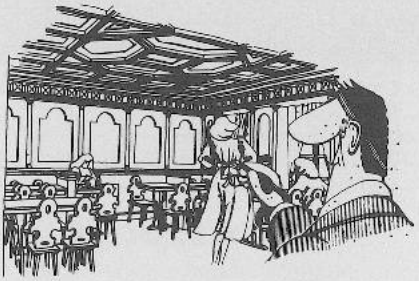
ASTOR
KÜCHENBAU

ASTOR Küchen- und Möbelbau Max Indermaur AG
Zürichstrasse 61 · Postfach · CH-8840 Einsiedeln
Telefon 055/418 75 20 · Fax 055/418 75 21

Josefstrasse 186 · CH-8005 Zürich
Telefon 01/271 32 32 · Fax 01/271 53 28

Ihr Partner für Küche und Bad!

architektur
innenarchitektur
grafik



toni ochsner schützengraben 2 8840 einsiedeln

PETER FÖHN
BEDACHUNGEN
8840 Einsiedeln • Tel. / Fax 055 - 412 12 83

- Steil- und Flachbedachung
- Eternit- und Holzschindelfassaden
- Feuchtigkeitsisolationen
- Bauisolierungen
- Dachreparaturen

Armin Ochsner
8840 Einsiedeln

25 Jahre Farb-Center
Bastelecke

Haus Biergarten – Tel. 055 - 412 39 49

SUBARU KIA MOTORS

Die Garage mit den sympathischen Kunden

ANDERMATT AG
SIHLSEE-GARAGE, 8841 GROSS
Telefon 055 - 412 33 20 Fax 055 - 412 84 34

Restaurant
LANGRÜTIGÄRTLI
Mühlestrasse 18
8840 Einsiedeln
Telefon 055/412 12 31

AKURA Th. Kuriger
8840 Einsiedeln, Zürichstr. 58, Tel. 055 412 31 64

Pokale für jeden Sportanlass
Zinn – Geschenke – Medaillen

Gravier-Werkstätte
Industrie-Gravuren, Fassadenschriften,
Baubeschriftungen, Schilderanlagen,
Orientierungstafeln, Buchstaben

★★★ HOTEL RESTAURANT
Linde
KLOSTERPLATZ EINSIEDELN

Die Adresse für...
... gepflegte Atmosphäre
... aussergewöhnliche Hotelzimmer + Suiten
... kulinarische Überraschungen
und Gemütlichkeit

Familien Nussbaumer & Kälin, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 - 412 27 20, Telefax 055 - 412 56 44

exklusive Dienst-
LEISTUNGEN

- Fachberatung, auch bei Ihnen zu Hause
- Service plus Garantie
- Der 5-Tage-Gratistest
- Mietkauf – die vorteilhafte Alternative zur Barzahlung
- Lieferung und Installation sicher, schnell, professionell

expert Cäsar Kälin

Nordstr. 6, 8840 Einsiedeln Tel. 055/412 74 74 Fax 055/412 66 87
Mythenstr. 5, 6410 Goldau Tel. 041/855 13 52 Fax 041/855 40 81

audio • telecom • video

kurt füchslin

klima- und lüftungsanlagen 8840 einsiedeln tel. 055/412 32 52 fax 055/412 66 15

Projektierung und Ausführung von:

- Klima- und Lüftungsanlagen
- Wärmerückgewinnungs-Anlagen
- Späne-Absaugungen
- Wärmepumpen

Am 1. Juni wurde in Lachen der Zentralschweizer Männerturntag durchgeführt. Dabei wurde die Männnerriege Einsiedeln erstmals in ihrer bald 50jährigen Geschichte Turnfestsieger. Mit Urs Langhart stand auch noch ein Kategoriensieger zuoberst auf dem Podest. Herzliche Gratulation!

ten Festwirtschaft, zeigte es sich wie wertvoll für die zweite Mannschaft Edgar ist. Auch wenn er nun schon seit Jahren nicht mehr Faustball spielt trugen seine Technik, seine Finessen und seine starken und präzisen Schläge dazu bei, dass die am Anfang recht überheblich gestartete Mannschaft von Wollerau 1 sich immer in Rücklage befand und erst gegen den Schluss recht glückhaft mit einem Ball Differenz mit 23:24 gewann. Im Spiel der ersten Einsiedler Garnitur gegen Kaltbrunn verletzte sich Benni Ulrich und der Schreibende musste als Ersatzmann für den Rest des Spiels, das eigentlich schon entschieden war und schlussendlich mit 15:31 verloren ging, einspringen. Anschliessend wechselte Beat Zuppiger zur ersten Mannschaft, die auch ihr nächstes Spiel gegen Altendorf deutlich mit 18:32 verlor, währenddem der Schreibende die entstandene Lücke in der zweiten Mannschaft ausfüllte. In einem souveränen Spiel, das immer auf der Seite der Einsiedler war, gewann man gegen Lachen 1 mit 30:23. Auch im letzten Spiel musste dann die erste Mannschaft gegen die nur noch zu Viert antretenden Wollerauer mit 18:30 Bällen deutlich geschlagen vom Platz. Die zweite Mannschaft absolvierte ihr letztes Spiel gegen Buttikon-Schübelbach 1 und konnte gegen diesen Gegner nach zähem Start doch noch recht deutlich mit 28:21 Bällen gewinnen.
Auch wenn die Rangierungen unserer Einsiedler bis anhin in all den Etzel-Cup-Austragungen meist besser waren als heuer, so tat dies der guten Stimmung und dem anschliessenden gemütlichen Zusammensein keinen Abbruch. Herzlicher Dank gebührt den vielen Einsiedler SchlachtenbummlerInnen, die unseren Faustballern moralische Unterstützung gaben und unseren Männerturnkameraden von Lachen, die einmal mehr für einen reibungslosen Ablauf des Turniers und für eine Super-Organisation sorgten. *HH*

Schluss-Rangliste

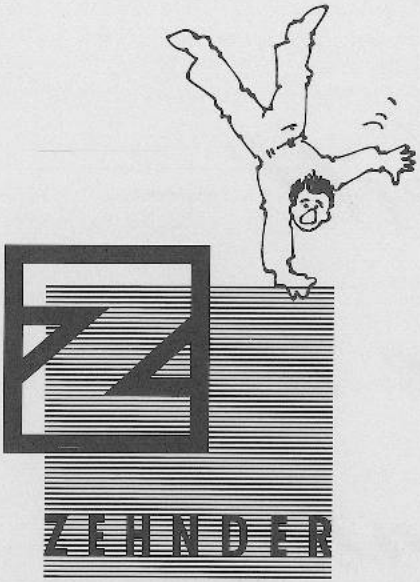
Kategorie A: 1. Altendorf, 14 P. (+109); 2. Wollerau 1, 12 (+28); 3. Kaltbrunn, 10 (+42); 4. Uznach, 6 (–8); 5. Einsiedeln 1, 6 (–24); 6. Einsiedeln 2, 4 (–21); 7. Buttikon-Schübelbach 1, 2 (–42); 8. Lachen 1, 0 (–84).

Kategorie B: 1. Wangen, 10 P. (+34); 2. Lachen 2, 10 (+26); 3. Buttikon-Schübelbach 2, 8; 4. Wollerau 2, 6; 5. Buttikon-Schübelbach 3, 4 (+12); 6. Siebnen, 4 (–31); 7. Reichenburg, 0.

Start zur Faustball-Feldmeisterschaft, 3. Liga

Auf die Feldmeisterschaft 1997 wurde der Spielmodus geändert. Neu wird über zwei Sätze gespielt. 10 Mannschaften kämpfen in fünf Runden um den Aufstieg in die zweite Liga, oder wenigstens um den Klassenerhalt. Am 3. Mai reisten Bernhard Ulrich, Beat Zuppinger, Werner Meienberg, Markus Ochsner und Urs Langhart zur ersten Runde nach Alpnach. Im Startspiel gegen Hochdorf schaute mit 15:9 und 15:8 gleich ein deutlicher Sieg heraus. Im Spiel gegen Stans lagen die Einsiedler im ersten Satz immer mit ein bis zwei Punkten im Rückstand. Beim Stand von 14:13 zeigten die Stanser dann Nerven und verloren noch mit 16:18. Den zweiten Satz gewannen sie dann mit 15:10. Das dritte Spiel, gegen Neuenkirch, wurde mit 6:15 und 14:16 verloren. Im letzten Spiel, gegen Ebikon, verloren die Einsiedler den ersten Satz mit 11:15. Im zweiten lagen sie lange in Führung, bis sich einige Fehler einschlichen, mit 16:14 konnten die Einsiedler ihn dann doch noch knapp für sich entscheiden. Mit Roland Cossalter, an Stelle von Bernhard Ulrich, der sich am Etzel-Cup verletzte, bestritten die Einsiedler am 31. Mai in Reiden (LU) die zweite Runde. Im ersten Spiel gegen das bis anhin punktelose Weggis musste ein Sieg her, der mit 16:14 und 15:13 auch erkämpft werden konnte. Das Spiel gegen Wollerau war wiederum hart umkämpft, mehrfach wechselte die Führung, zum Schluss gewannen die Wollerauer beide Sätze mit 15:13 und 15:12. Gegen Rotkreuz begannen die Einsiedler wie sie gegen Wollerau aufhörten, gutes Spiel wechselte sich mit dummen Fehlern ab, so dass der erste Satz knapp mit 15:13 verloren wurde. Im zweiten Satz musste zu Beginn wiederum einem Rückstand nachgerannt werden, doch dann fanden die Faustballer des STV Einsiedeln immer besser zu ihrem Spiel und gewannen mit 10:15. Das letzte Spiel gegen Kriens war zugleich auch ihr bestes. Beat Zuppinger, der auf die Feldsaison hin neu bei Einsiedeln spielt, brachte mit seinen plazierten Anschlägen den Gegner arg in Bedrängnis, so dass der erste Satz mit 15:9 klar gewonnen wurde. Im zweiten

Neu eingekleidet konnten die Faustballer der Männerriege Einsiedeln die 3.-Liga-Feldmeisterschaft 1997 in Angriff nehmen. Herzlichen Dank an die Gönner und Sponsoren: Ruedi Illi, Dominik Ochsner, Walter Oechslin, ASTOR Küchenbau AG und Oechslin Birchli-Garage sowie den je einen Ball stiftenden Alois Kälin und Hans Kälin (Augustiner).



Wir bieten ein anspruchsvolles Programm

Mit rund 130 Fachleuten und dem sinnvollen Einsatz modernster Produktionsanlagen fertigen wir das wohl vielseitigste Einrichtungsprogramm der Schweiz.

Fabrikausstellung
Mo – Fr: 07.30 h – 17.30 h
Sa: 09.00 h – 16.00 h

kein Direktverkauf!

Möbelfabrik Zehnder AG · 8840 Einsiedeln · Tel. 055 - 418 31 11

055 - 418 43 43

Für Ihre gepflegte Drucksache **KÜRZI**

BIRCHLER

BIRCHLER HOLZBAU AG

- Zimmerarbeiten
- Bedachungen
- Isolationen
- Fassaden in Holz und Eternit
- Schreinerei
- Treppenbau
- isofloc-Lizenzbetrieb

Zürichstrasse 20a · 8840 Einsiedeln
Telefon 055 - 412 27 65 · Telefax 055 - 412 78 66

Speiserestaurant Sihlsee Einsiedeln

Turner und Turnerfreunde treffen sich gerne im heimeligen «Sihlsee»

Mit kameradschaftlicher Empfehlung
Familie R. Hausherr

O'Neill –
Since the
beginning.

O'NEILL

Since 1952.

MAIN STREET
Fashion Politics 8840 Einsiedeln

Satz konnte sich Kriens besser auf die Klosterdörfler einstellen und gewann knapp mit 13:15. Nach zwei Spieltagen präsentiert sich die Rangliste wie folgt:
1. Neuenkirch, 13 P.; 2. Ebikon, 10; 3. Stans, 8 (+17); 4. Kriens, 8 (+7); 5. Einsiedeln, 8 (+4); 6. Rotkreuz, 8 (–11); 7. Wollerau, 7; 8. Altendorf, 5 (–14); 9. Hochdorf, 5 (–37); 10. Weggis, 0. *UL*

Ferienprogramm 1997 der Männerriege

Bereits zum fünften Mal organisieren wir ausserhalb unseres offiziellen Tätigkeitsprogrammes ein Ferienprogramm wie folgt:

16. Juli	Wanderung von Oberiberg aus oder Jassen
23. Juli	Ausflug Spezial: **Achtung: Besammlung bereits um 18.15 Uhr** **Abfahrt beim alten Schulhaus um 18.30 Uhr!**
30. Juli	Wanderung im Gebiet Brunni oder Kegeln
6. August	Wanderung auf den Katzenstrick oder Jassen

Besammlung ist jeweils um 19.30 Uhr vor dem alten Schulhaus.
Die anwesenden Teilnehmer bestimmen jeweils das genaue Programm je nach Verhältnissen (Wetter).

Ferner sind zum Ferienprogramm der Aktiv-Sektion alle Riegen eingeladen!

Tätigkeitsprogramm der Männerriege

Mittwoch, 2. Juli 1997
Velo-Rallye zusammen mit der Damen- und Frauenriege

Mittwoch, 9. Juli 1997
Schwantenau-Trip

Mittwoch, 13. August 1997
Wiederaufnahme des Turnbetriebes nach den Sommerferien

Sonntag, 14. September 1997
Engelweihe-Turnfahrt zum Bürgenstock

Mittwoch, 17. September 1997
Jahresmeisterschaft 7. Disziplin, Konditionstest

Samstag/Sonntag, 27./28. September 1997
Mithilfe am Bike-Marathon

Waldstatt-Turner Nr. 2 — Juni 1997
Redaktion: STV Einsiedeln, Postfach 501, 8840 Einsiedeln
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mittwoch, 3. September 1997

Gratulationen Aktive

Am 21. Juni 1997 geben sich unser Skiass «Ürsel Kälin» und Brigitte Fuchs das Jawort. Für den gemeinsamen Lebensweg wünschen wir alles Gute.

Folgenden Turnkameraden können wir zu ihrem Wiegenfest gratulieren:

4. September	*Toni Füchslin sen. zum 71. Geburtstag*
8. September	*Albert Thorner zum 76. Geburtstag*
24. September	*Bruno Füchslin zum 65. Geburtstag*

Wir wünschen Euch allen ein frohes Geburtstagsfest sowie beste Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Gratulation Damenriege

Geburt
Zur Geburt von David Benedikt Domagoj am 23. Mai gratulieren wir Vesna und Danko Horg und wünschen viel Freude am Stammhalter.

Gratulationen Frauenriege

Gleich 3 Turnerinnen feiern in nächster Zeit ein «halbes Jahrhundert»:

Annemarie Kälin am 24. Juli
Lisbeth Reichmuth am 1. August
Marianne Hausherr am 6. September

Nachträglich gratulieren wir *Ursula Grosser* zum 50. Geburtstag am 21. Mai

Gar 65 Jahre jung wird *Annemarie Steinegger* am 4. August

Am 5. Juli können Louise und Peter Kälin-Schädler ihre Goldene Hochzeit feiern.

Euch allen, liebe Turnerinnen, herzliche Gratulation, die besten Glückwünsche, Gesundheit, weiterhin viel Freude an unserem Turnbetrieb und ein schönes Fest im Kreise Eurer Familien.

Zum Geburtstag gratuliert die Männerriege!

In den Monaten Juli bis September können wir wiederum einigen Geburtstagskindern gratulieren:

26. Juli	*zum 70. Geburtstag, Meinrad Füchslin*
19. August	*zum 65. Geburtstag, Ernst Nützel*
20. September	*zum 65. Geburtstag, Jules Eberhard*
24. September	*zum 65. Geburtstag, Bruno Füchslin*

Allen diesen lieben Turnkameraden gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen weiterhin alles Gute, Gesundheit und Fitness, so dass sie noch recht lange aktiv an unserem Turnbetrieb und allen anderen Vereinsanlässen teilnehmen können. An Eurem Geburtstag selbst wünschen wir Euch einen schönen Tag und ein schönes Fest im Kreise Eurer lieben Angehörigen.

Überlassen Sie die Pflege Ihrer Kleider
nicht dem Zufall,
sondern unserer anerkannten

Textil- und
Spezial-Lederreinigung
Teppiche – Duvets – Hemden

PALETTA LEDER AG
6438 Ibach
Tel. 041 - 811 27 27

Einsiedeln Schmiedenstrasse 23 P Telefon 055 - 412 31 70

Brillen
Kontaktlinsen
Optik
Z.Kälin
Hauptstrasse 62
Einsiedeln
Telefon 055 · 412 55 00

ea Druck und Verlag AG
Zürichstrasse 57
Postfach
8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 82 82
Fax 055 418 82 83

Verlag
Electronic Publishing
Offsetdruck

Freunde der Waldstatt lesen den

Einsiedler Anzeiger

Darum wird auch Ihr Inserat gelesen

architekt für Neu- und Umbauten

Adelrich Lienert
dipl. Architekt HTL/STV
Schwanenstrasse 35
8840 Einsiedeln
Tel. 055 - 418 74 20

AZB
8840 Einsiedeln

MUKI

Montag	08.45 - 09.35	Sporthalle	Gruppe 1
Montag	09.40 - 10.30	Sporthalle	Gruppe 2 und 3

KITU

Montag	17.00 - 18.00	Sporthalle	6 - 7 Jahre

Mädchenriege

Montag	18.00 - 19.00	Sporthalle	8 - 10 Jahre
Donnerstag	18.00 - 19.00	Sporthalle	11 - 12 Jahre
Donnerstag	19.00 - 20.00	Sporthalle	13 - 15 Jahre
Donnerstag	19.00 - 19.00	Sporthalle	Geräte Test 1/2
Donnerstag	18.00 - 19.00	Sporthalle	Geräte Test 3-6

Jugendriege

Dienstag	18.00 - 19.00	Sporthalle	2. bis 4. Klasse
Dienstag	19.00 - 20.00	Sporthalle	
Freitag	19.00 - 20.00	Brüel	

Damenriege

Donnerstag	20.15 - 21.45	Sporthalle	Allgemein/Geräte und Gymnastik

Frauenriege

Montag	19.15 - 20.30	Furren	Frauen 1
Montag	20.30 - 22.00	Furren	Frauen 2

Männerriege

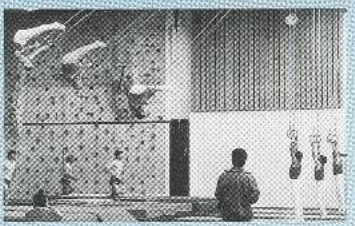
Mittwoch	19.00 - 20.00	Furren	Faustballer
Mittwoch	20.00 - 21.30	Furren	

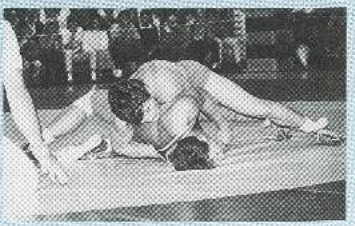
Aktive

Dienstag	20.15 - 22.00	Sporthalle	
Freitag	20.15 - 22.00	Brüel	

Ringerriege

Montag	20.00 - 22.00	Brüel	Aktive
Mittwoch	19.30 - 21.30	Dorfzentrum	Aktive
Freitag	19.30 - 21.30	Dorfzentrum	Aktive
Dienstag	18.00 - 19.30	Dorfzentrum	Schüler/Anfänger
Freitag	18.00 - 19.30	Dorfzentrum	Schüler





Redaktion: STV Einsiedeln, Postfach 501, 8840 Einsiedeln